

## Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse



# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## ■ Ardex<sup>1</sup>

Untergrund	Zementestrich/Beton	Calciumsulfatestrich	Fliesen
<b>Vorbereiten des Untergrundes (nach Prüfung)</b>	Der Untergrund muss den Anforderungen der gültigen technischen Richtlinien, Normen und Merkblättern entsprechen. Er muss eben, dauerhaft trocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei, sowie zug- und druckfest sein oder ist entsprechend vorzubereiten.		
<b>Grundieren des Untergrundes</b>	<b>ARDEX P 51</b> (Mischverhältnis 1:3 mit Wasser)	<b>ARDEX P 52</b> (Mischverhältnis 1:3 mit Wasser)	<b>ARDEX P 4</b>
<b>Ausgleich (falls erforderlich)</b>	<b>ARDEX K 39</b>		
<b>Installation des Roth ClimaComfort® Compactsystems</b>	Roth CC Compact Randdämmstreifen Roth CC Compact Systemplatte Roth Systemrohr ClimaComfort S5		
<b>Spachtelmasse</b>	<b>ARDEX K 60</b> <b>ARDEX FA 20</b> <b>ARDEX K 80</b>		
Die Bodenbeläge werden nach dem Funktions-/Belegreifheizen verlegt.			

Oberbelag	Elastische Beläge			Textile Beläge			Parkett	Fliesen und Platten	
	Homogene Beläge, CV-Beläge, Kautschuk bis 2 mm	Designbeläge	Juterücken	Tufting, Webware	Nadelvlies	Selbstliegende Teppichfliesen		Mehrschicht	Keramische Beläge
<b>Fugenmörtel</b>	-	-	-	-	-	-	-	<b>ARDEX G 8 S Flex 1-6</b>	<b>ARDEX MG</b>
<b>Kleber</b>	<b>ARDEX AF 155</b>	<b>ARDEX AF 140</b>	<b>ARDEX AF 785</b>	<b>ARDEX AF 270</b>	<b>ARDEX AF 290</b>	<b>ARDEX AF 825</b>	<b>ARDEX AF 460</b>	<b>ARDEX X 78</b>	<b>ARDEX S 28 NEU</b>

www.ardex.de

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## ■ Bostik<sup>1</sup>

Untergrund	Zementestrich	Anhydrit (Fließ)estrich/ alter Fliesenbelag/ trockene Beton- decken	Gussasphalt	Spanplatten/ OSB-Platten auf Langhölzern verschraubt	Holzdielen	Gipsfaser-/oder Gipskarton- platten
Vorbereiten des Untergrundes (nach Prüfung)	schleifen, absaugen					
Grundieren des Untergrundes	Bostik Nibogrund G 17 2 Std. Trockenzeit	Bostik Nibogrund E 30 Plus 24 Std. Trockenzeit	Bostik Nibogrund E 30 Plus (nur bei Sanierung)	Bostik Nibogrund Elasto Fill		
Ebenflächigkeit erstellen			Bostik Niboplan 300 max. Gesamtdicke 5 mm	Bostik Niboplan FA 600 min. 3, max. 15 mm Dicke		
Verkleben der Bostik Dämmplatten (Entkopplung)			Bostik Flexmörtel und Bostik Dämmplatte			
Installation des Roth KlimaComfort® Compactsystems	Roth CC Compact Randdämmstreifen Roth CC Compact Systemplatte Roth Systemrohr KlimaComfort S5					
Füll- und Vergussmasse Roth KlimaComfort® Compactsystem	Bostik Niboplan DE min. 3 mm über Rohroberkante; max. 40 mm Gesamthöhe					
Die Bodenbeläge werden nach dem Funktions-/Belegreifheizen verlegt.						
Oberbelag	Parkett (geeignet für Fußbodenheizungen)		Keramikbeläge		Textile Beläge	
Kleber	Parfix Elastic		Bostik Floorflex nach 24 Std. verfugen mit Bostik FLEXFUGE		Bostik Power Tex	

www.bostic.com

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## ■ botament<sup>1</sup>

		Calciumsulfat- estrich	Zement- estrich/Beton	Gussasphalt- estrich	Alter Fliesenbelag	Holzdielen	Spanplatten OSB-Platten
Vorbereiten des Untergrundes (nach Prüfung)		schleifen, absaugen		reinigen, lose Teile entfernen			
Grundieren des Untergrundes	Keramikbelag	BOTAMENT D 11/D 1 Speed		BOTAMENT D 1 Speed			
	Naturstein						
	Parkett	BOTAMENT G 110					
	Textilbelag						
	Kunststoffbelag						
Installation des Roth ClimaComfort® Compactsystems	Keramikbelag	Roth CC Compact Randdämmstreifen Roth CC Compact Systemplatte Roth Systemrohr ClimaComfort S5					
	Naturstein						
	Parkett						
	Textilbelag						
	Kunststoffbelag						
Vergussmasse	Keramikbelag	BOTAMENT M 53 Extra		BOTAMENT M 53 Extra	BOTAMENT M 53 Extra	BOTAMENT M 53 Extra	
	Naturstein						
	Parkett	BOTAMENT A 240	BOTAMENT A 220		BOTAMENT A 220		
	Textilbelag						
	Kunststoffbelag						
Grundierung der Vergussmasse	Keramikbelag	BOTAMENT D 11 Speed/D 1 Speed					
	Naturstein						
	Parkett	-					
	Textilbelag						
	Kunststoffbelag						
Oberbelag	Keramikbelag	Naturstein	Parkett	Textilbelag	Kunststoffbelag		
Kleber	BOTAMENT M 29 HP MULTISTAR	MULTISTONE	BOTAMENT P 450	BOTAMENT T 350	BOTAMENT K 550		
Fugenmörtel	MULTIFUGE Base MULTIFUGE Fine/Fine Speed		-	-	-		

www.botament.de

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## ■ CASEA<sup>1</sup>

Untergrund	Zementestrich	Anhydrit (Fließ)estrich/ alter Fliesenbelag	Fliesen	Gussasphaltestrich	Holzuntergründe
<b>Vorbereiten des Untergrundes (nach Prüfung)</b>	Der Untergrund muss den Anforderungen der gültigen technischen Richtlinien, Normen und Merkblättern entsprechen. Er muss eben, dauerhaft trocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei, sowie zug- und druckfest sein oder ist entsprechend vorzubereiten.				
<b>Grundieren des Untergrundes</b>	geeignete Estrichgrundierung				
<b>Ebenflächigkeit erstellen</b>	Unebenheiten im Untergrund >10 mm mit <b>Casufloor FS</b> Fließspachtel ausgleichen und mit einer für Calciumsulfat geeigneten Dispersionsgrundierung grundieren				<b>zusätzlich:</b> Zugabe geeigneter Fasern
<b>Installation des Roth KlimaComfort® Compactsystems</b>	Roth CC Compact Randdämmstreifen Roth CC Compact Systemplatte Roth Systemrohr KlimaComfort S5				
<b>Füll- und Vergussmasse Roth KlimaComfort® Compactsystem</b>	Einbringen von <b>CASEA Dünneestrich</b> (Calciumsulfat-Fließestrich) mit min. 10 mm Rohrüberdeckung und max. 30 mm Gesamthöhe <b>alternativ:</b> eine Trennlagenkonstruktion mit min. 20 mm Rohrüberdeckung				
<b>Die Bodenbeläge werden nach dem Funktions-/Belegreifheizen verlegt.</b>					

[www.casea-gips.de](http://www.casea-gips.de)

### Dokumente

Produktdatenblätter casufloor DE, casufloor FS, technische Information auf Holzfußböden, Aufheizprotokoll CASEA Dünneestrich.

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## ■ Intoplan<sup>1</sup>

Untergrund	Gussasphalt	Gipsfaser- oder Gipskarton-Platten	Spanplatten V 100 E 1 OSB-Platten auf Lagerhölzern verschraubt	Holzdielen
Vorbereiten des Untergrundes (nach Prüfung)	schleifen, absaugen			
Grundieren des Untergrundes	Intorin FG, alternativ Intopox GH 110	Intorin FG		Intorin FG alternativ Intoplan EZG
Installation des Roth KlimaComfort® Compactsystems	Roth CC Compact Randdämmstreifen Roth CC Compact Systemplatte Roth Systemrohr KlimaComfort S5			
Spachteln des Roth KlimaComfort® Compactsystems	Intoplan 200 faser, *alternativ GA faser mind. 3 mm über Rohroberkante max. 20 mm Gesamthöhe			
Die Bodenbeläge werden nach dem Funktions-/Belegreifheizen verlegt.				
Oberbelag	Parkett (geeignet für Fußbodenheizungen)	Keramikbeläge		Textile Beläge
Kleber	Parkettkleber PA 500	Intopakt 100 flex nach 24 Stunden verfugen mit flex		Multikleber EC 600
<b>*Intoplan GA faser ist eine Spachtelmasse auf Alpha-Halbhydrat-Basis und nicht für Feuchträume geeignet.</b>				
<b>Spezielle Sonderaufbauten auf Anfrage.</b>				

www.intoplan.de

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## ■ Kiesel<sup>1</sup>

		Estrich/Beton/ Keramischer Altbelag	Trockenestrich	Holzdielen/Verlege- platten V 100 (OSB 3)	Gussasphaltestrich
<b>Vorbereiten des Untergrundes (nach Prüfung)</b>		Der Untergrund muss den Anforderungen der gültigen technischen Richtlinien, Normen und Merkblättern entsprechen. Er muss eben, dauerhaft trocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei, sowie zug- und druckfest sein oder ist entsprechend vorzubereiten evtl. schleifen, absaugen, ebnen, verschrauben (Holzdielen).			
<b>Grundieren des Untergrundes</b>	Parkett <sup>6)</sup>	Okatmos® EG 20/Okatmos® DSG			Okatmos® EG 20 Okatmos® DSG Servofix RSG
	Textilbelag				
	Elastische Beläge	Okatmos® UG 30/Okatmos® DSG			
	Fliesen				
Naturstein					
<b>Unebenheiten ausgleichen</b>	Parkett <sup>6)</sup>	Servoplan Ki 1 <sup>3)</sup> / Servoplan S 444 <sup>4)</sup>	Servoplan Ki 1 <sup>3)</sup> / Servoplan S 444 <sup>4)</sup> bis maximal 5 mm Schichtdicke	Servoplan Ki 1 <sup>3)</sup> /mit Kiesel-Armierungsfasern/ Servoplan S 444 <sup>4)</sup> bis maximal 10 mm Schichtdicke	Servoplan Ki 1 <sup>3)</sup> / Servoplan S 444 <sup>4)</sup> – auf Gussasphalt bis maximal 10 mm Schichtdicke
	Textilbelag				
	Elastische Beläge				
	Fliesen				
	Naturstein				
<b>Installation des Roth KlimaComfort® Compactsystems</b>		Roth CC Compact Randdämmstreifen Roth CC Compact Systemplatte Roth Systemrohr KlimaComfort S5  Dichtheitsprobe durchführen!			
<b>Grundierung der Vergussmasse</b>	Parkett <sup>6)</sup>	ggf. Okatmos® EG 20/Okatmos® DSG			
	Textilbelag				
	Elastische Beläge	Okatmos® UG 30/Okatmos® DSG			
	Fliesen				
Naturstein					
<b>Ausgleichsschicht<sup>4)</sup></b>		Servoplan Ki 1 <sup>3)</sup> /Servoplan E 600 <sup>3)</sup>			
<b>Aufbauhöhe</b>		≥ 17 mm	≥ 15 mm	≥ 17 mm	
Die Bodenbeläge werden nach dem Funktions-/Belegreifheiten verlegt.					

www.kiesel.com

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

Oberbelag	Parkett <sup>6)</sup>	Textile Bodenbeläge	Elastische Bodenbeläge	Fliesen	Naturstein
Entkopplung	Okavlies	-	-	Kiesel Entkopplungsgewebe <sup>2)/</sup> Okalift SuperChange <sup>5)</sup>	
Kleber für Entkopplung	Bakit ESP Bakit EK neu Bakit PU-P	-	-		
Kleber	Bakit ESP Bakit EK neu Bakit PU-P	Okatmos® EN 30 Okatmos® star 600 Okatmos® ET 6	Okatmos® star 100 Plus Okatmos® star 600 Okatmos® 110 Okatmos® 120	Servoflex K-Plus SuperTec Servoflex-Trio-SuperTec Servoflex-Trio-schnell SuperTec Servolight S1 SuperTec Servoflex 4 royal	ServoStar® 4000 Flex schnell Servoflex-Trio-schnell SuperTec weiß/grau Servoflex K-schnell SuperTec
Fugenmörtel	-	-	-	Servoperl royal schnell/ Servoflex F	
Begehbar	≥ 2 Stunden				
Funktionsheizen	Nach 1 Tag/für 2 Tage				
Belegreif	1 Tag nach dem Funktionsheizen				
Gesamtzeit	≥ 3 Tage				
Vorlauftemperatur	Estrich, Beton, Keramischer Altbelag, Gussasphalt: 1 Tag mit 25 °C Vorlauftemperatur/3 Tage mit maximaler Vorlauftemperatur				
	Trockenestrich, Holzdielen, Verlegeplatten V 100: 1 Tag mit 25 °C Vorlauftemperatur/1 Tag mit 45 °C				

- 1) Stellt der Bodenbelag an die Ebenheitstoleranz höhere Anforderungen als DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 3, so ist ggf. eine weitere dünn-schichtige Finish-Spachtelung aufzubringen.
- 2) Verklebt mit Servoflex K-Schnell SuperTec
- 3) Konstruktionsbedingt können Haarrisse nach dem Funktions-/Belegreifheizen innerhalb der eingebauten Ausgleichsschicht entstehen.
- 4) Max. Feldgrößen 40 m<sup>2</sup>
- 5) Verklebt mit Okalift SuperChange Klebstoff
- 6) Bei Massivparkett Rücksprachen mit der Kiesel Anwendungstechnik.

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.



# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## ■ Knauf<sup>1</sup>

Untergrund	Zementestrich	Calciumsulfatestrich	Fliesen	Holzdielen/Verlegeplatten
<b>Vorbereiten des Untergrundes (nach Prüfung)</b>	Der Untergrund muss tragfähig und rissfrei sein und eine feste, saubere Oberfläche aufweisen. Risse müssen geschlossen werden.			
<b>Grundieren des Untergrundes</b>	<b>Knauf Schnellgrund</b> (unverdünnt) 1:1	<b>2x Knauf FE Imprägnierung</b>		<b>Knauf Spezialhaftgrund</b> 2 mm Knauf N 320 Flex aufspachteln <b>2x Knauf Schnellgrund</b> (unverdünnt) 1:1
<b>Nachbehandlung</b>	-		absanden, absaugen	-
<b>Installation des Roth KlimaComfort® Compactsystems</b>	Roth CC Compact Randdämmstreifen Roth CC Compact Systemplatte Roth Systemrohr KlimaComfort S5			
<b>Füll- und Vergussmasse Roth KlimaComfort® Compactsystem</b>	<b>Knauf N 440</b> anbringen; Schichtdicke: min. 8 mm über Roth KlimaComfort® Compact Systemplatte			
<p>Nach bereits zwei Tagen kann mit dem Aufheizen begonnen werden. Bei einer Estrichdicke ab 20 mm über der Roth CC Compact Systemplatte sind mit Knauf N 440 auch schwimmende Konstruktionen möglich. Die Bodenbelägen werden nach dem Funktions-/Belegreifheizen verlegt.</p>				

www.knauf.de

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## ■ Lugato<sup>1</sup>

Untergrund	Trocken- estrich- elemente	Heiz- estrich, zementge- bunden	Zemente- striche	Beton	Anhydrit- estriche	Terazzo und Beton- werkstein	Heiz- estriche, anhydrit- gebunden	Natur- werkstein	Fliesen
Mögliche Schichtdicke	5 - 10 mm	5 - 50 mm			5 - 20 mm		5 - 15 mm	5 - 30 mm	
	Der Untergrund muss tragfähig, rissfrei, trocken und frei von Fett, Wachs, Pflegemitteln und Anstrichen sein.								
Vorbereiten des Untergrundes	absaugen	schleifen, absaugen							
Grundieren des Untergrundes	BESTE BASIS							HAFTGRUND*	
Ausgleichen	eventuelle Unebenheiten im Untergrund mit FLIESST & FERTIG SCHNELL oder FLIESST & FERTIG EXTRA ausgleichen								
Installation des Roth KlimaComfort® Compactsystems	ClimaComfort Compact Randdämmstreifen ClimaComfort Compact Systemplatte Systemrohr ClimaComfort S5								
Füll- und Vergussmasse ClimaComfort Compactsystem	Lugato mit FLIESST & FERTIG EXTRA Systemüberdeckung min. 5 mm bei Fliesenverlegung und min. 10 mm bei anderen Folgearbeiten								
<b>Die Bodenbeläge werden nach dem Funktions-/Belegreifheizen verlegt.</b>									

\*Grundierung mit Haftgrund ab einer Schichtdicke von 15 mm

[www.lugato.de](http://www.lugato.de)

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## MAPEI<sup>1</sup>

Untergrund		Beton	Zementestrich	Calciumsulfat-estrich	Gussasphalt	Bestehende keramische Fliesen
<b>Vorbereiten des Untergrundes (nach Prüfung)</b>	reinigen, abschleifen, absaugen, Vorbereitung nach DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten/DIN 18356 Parkettarbeiten BEB Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen, Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster" (aktuellste Ausgabe) beachten					
<b>Grundieren des Untergrundes</b>	<b>Grundierung</b>	<b>Primer MF EC Plus</b> mit Quarzsand-abstreuerung 0,7 - 1,2 mm	<b>Eco Prim T Plus</b> (1:3 mit Wasser verdünnt, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)	<b>Eco Prim T Plus</b> (1:2 mit Wasser verdünnt, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)	<b>Eco Prim T Plus</b> (1:1 mit Wasser verdünnt, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)	<b>Eco Prim Grip Plus</b>
	<b>Verbrauch</b>	zweifacher Auftrag, insgesamt min. 500 g/m <sup>2</sup>	ca. 50 g/m <sup>2</sup> je Auftrag	ca. 75 g/m <sup>2</sup> je Auftrag	ca. 100 g/m <sup>2</sup> je Auftrag	ca. 250 g/m <sup>2</sup> je Auftrag
<b>Installation des Roth ClimaComfort® Compactsystems</b>	ClimaComfort Compact Randdämmstreifen ClimaComfort Compact Systemplatte Systemrohr ClimaComfort S5					
<b>Ausgleichen</b>	<b>Spachtel-masse</b>	<b>Ultraplan Xtra</b> <b>Ultraplan Maxi</b>		<b>Planitex Fast</b> <b>Planitex Pro</b>		<b>Ultraplan Xtra</b> <b>Ultraplan Maxi</b>
	<b>Verbrauch</b>	ca. 1,60 g <sup>2</sup> /mm		ca. 1,50 kg/m <sup>2</sup> /mm		ca. 1,60 kg/m <sup>2</sup> /mm
<b>Mindestschichtdicke der Spachtelung 17 mm, Rohrüberdeckung mindestens 4 mm. Die Bodenbeläge werden nach dem Funktions-/Belegreifheizen verlegt.</b>						

Oberbelag		Textile Beläge Nadelvlies	PVC	Linoleum	Kautschuk	LVT	Parkett	Keramische Fliesen	Naturstein
<b>Kleben</b>	<b>Klebstoff</b>	<b>Ultrabond Eco TX3</b> <b>Ultrabond Eco TX2</b>	<b>Ultrabond Eco V4 SP</b> <b>Ultrabond Eco VS90 Plus</b>	<b>Ultrabond Eco 530</b> <b>Ultrabond Eco V4 SP</b>	<b>Ultrabond Eco V4 SP</b>	<b>Ultrabond Eco 4 LVT</b> <b>Ultrabond Eco VS90 Plus</b>	<b>Ultrabond Eco S968 1 K</b> <b>Ultrabond Eco S958 1 K</b> <b>Ultrabond Eco S909 2 K Fast</b>	<b>Keraflex Maxi S1</b> <b>Keraflex Vario Quick S1</b> <b>Ultralite S1/ Ultralite S1 Quick</b> <b>Ultralite 2/ Ultralite 2 Quick</b>	<b>Mapestone 1</b> <b>Elastorapid</b>
	<b>Verbrauch</b>	ca. 350 - 450 g/m <sup>2</sup>	ca. 250 g/m <sup>2</sup>	ca. 350 g/m <sup>2</sup>	ca. 250 g/m <sup>2</sup>	ca. 1 kg/m <sup>2</sup>	ca. 0,8 - 1,1 kg/m <sup>2</sup> /mm	ca. 1,1 - 1,6 kg/m <sup>2</sup> /mm	

Die erwähnten Produkte beschreiben die Anwendung in verkürzter Form. Zu beachten sind die technischen Merkblätter der Produkte sowie die aktuell gültigen Normen und Richtlinien. Sollten andere als hier dargestellte Aufbauten eingesetzt werden, sind diese nur nach Freigabe und Rücksprache mit der Anwendungstechnik der MAPEI GmbH möglich. Diese Empfehlung ist gültig für MAPEI GmbH in Deutschland.

Bei Verwendung in anderen Ländern wenden Sie sich bitte an die jeweilige MAPEI-Gesellschaft, zu finden unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com).  
Kontakt MAPEI: Mapei GmbH, Anwendungstechnisches Büro, Friedrich-Ebert-Straße 140, 46236 Bottrop, Tel.: 02041/772080, E-Mail: [awt.bottrop@mapei.de](mailto:awt.bottrop@mapei.de)

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## ■ PCI<sup>1</sup>

Untergrund		Estrich/Beton	Holzdielen	Spanplatten/ OSB-Platten	Trockenestrich- platten	Fliesen
<b>Vorbereitung des Untergrundes</b>		Der Untergrund muss den Anforderungen der gültigen technischen Richtlinien, Normen und Merkblättern entsprechen. Er muss eben, dauerhaft trocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei, sowie zug- und druckfest sein oder ist entsprechend vorzubereiten, evtl. schleifen, absaugen, ebnen, verschrauben (Holzdielen).				
<b>Grundieren des Untergrundes</b>	Keramische Beläge	PCI Gisogrund 404				
	Naturstein					
	Parkett <sup>1)</sup>	Vorstrich VG 2 oder PCI Gisogrund 404				
	Textil/ Kunststoff					
<b>Installation des Roth ClimaComfort® Compactsystems</b>	ClimaComfort Compact Randdämmstreifen ClimaComfort Compact Systemplatte Systemrohr ClimaComfort S5					
<b>Vergussmasse</b>	Keramische Beläge	PCI Periplan extra				
	Naturstein					
	Parkett <sup>1)</sup>	Holzboden-Spachtelmasse HSP 34 oder PCI Periplan extra				
	Textil/ Kunststoff					
<b>Kleber</b>	Keramische Beläge	PCI Nanolight PCI Flexmörtel S1 Flott PCI Flexmörtel S1 rapid	PCI Nanolight			
	Naturstein	PCI Carraflex				
	Parkett <sup>1)</sup>	Pulver-Parkettkleber PAR 362				
	Textil/ Kunststoff	-				
<b>Fliesen</b>	Keramische Beläge	PCI Flexfug	PCI Nanofug	-	PCI Nanofug	
	Naturstein	PCI Carrafug PCI Nanofug Premium				
	Parkett <sup>1)</sup>	-				
	Textil/ Kunststoff					

1) Unter Parkett darf das Roth ClimaComfort® Compactsystem nicht zum Köhlen eingesetzt werden.

PCI: Beginn des Funktionsheizens: nach 24 Stunden.

Verlegehinweise ClimaComfort Compactsystem mit PCI-Produkten

Vor Beginn der Verlegearbeiten des ClimaComfort Compactsystems muss der jeweilige tragfähige Untergrund sauber, fest, eben und frei von losen Rückständen, wie z. B. Lackresten, sein. Unter Umständen muss der Untergrund geschliffen und abgesaugt werden. Unebene Untergründe, Risse oder Spalten werden mit geeigneten Spachtel- oder Nivelliermassen aufgefüllt. Die Innenputzarbeiten müssen beendet und abgetrocknet sein. Vorhandene Dehnungsfugen werden übernommen. Bei speziellen oder unklaren Anforderungen an den Untergrund bieten wir die Unterstützung durch unseren Außendienst in Verbindung mit den Herstellern der eingesetzten Baustoffe an.

[www.pci-augsburg.eu](http://www.pci-augsburg.eu)

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## Sakret<sup>1</sup>

Untergrund		Estrich/Beton	Holzdielen	Spanplatten/ OSB-Platten	Trockenestrichplatten	Fliesen
<b>Vorbereitung des Untergrundes</b>	Der Untergrund muss den Anforderungen der gültigen technischen Richtlinien, Normen und Merkblättern entsprechen. Er muss eben, dauerhaft trocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei, sowie zug- und druckfest sein oder ist entsprechend vorzubereiten, evtl. schleifen, absaugen, ebnen, verschrauben (Holzdielen).					
<b>Grundieren des Untergrundes</b>	Keramische Beläge	Universalgrundierung UG	SAKRET Universalgrundierung unverdünnt, satt SAKRET Spezialgrundierung SG	Universalgrundierung UG SAKRET Spezialgrundierung SG	SAKRET Schnellhaftgrund SHG SAKRET Spezialgrundierung SG	SAKRET Schnellhaftgrund SHG SAKRET Spezialgrundierung SG
	Naturstein	SAKRET Schnellhaftgrund SHG SAKRET Spezialgrundierung SG				
<b>Installation des Roth ClimaComfort® Compactsystems</b>	ClimaComfort Compact Randdämmstreifen ClimaComfort Compact Systemplatte Systemrohr ClimaComfort S5					
<b>Vergussmasse</b>	Keramische Beläge	SAKRET Holzdielenausgleich HDA extra SAKRET Holzdielenausgleich HDA Multi	SAKRET Holzdielenausgleich Multi	SAKRET Holzdielenausgleich Multi SAKRET Fußbodenausgleichsmasse FAM Multi		
	Naturstein	SAKRET Fußbodenausgleichsmasse FAM Multi				
<b>Kleber</b>	Keramische Beläge	SAKRET Flexfliesenkleber FFK SAKRET Flexfliesenkleber schnell FFKs	SAKRET Multilight ML SAKRET Flexfliesenkleber FFK SAKRET Flexfliesenkleber schnell FFKs	SAKRET Flexfliesenkleber FFK SAKRET Flexfliesenkleber schnell FFKs		
	Naturstein	SAKRET Flexfliesenkleber schnell FFKs SAKRET Natursteinkleber weiß NKW SAKRET Natursteinkleber weiß	SAKRET Flexfliesenkleber schnell FFKs SAKRET Natursteinkleber weiß NKW SAKRET Natursteinkleber weiß schnell NKWs			
<b>Fugenmörtel</b>	Keramische Beläge	SAKRET Flexfugenmörtel FFM SAKRET Flexfugenmörtel fein FFM fein				
	Naturstein	SAKRET Flexfugenmörtel FFM SAKRET Naturstein- und Feinsteinzeugfuge NFF				

- 1) Unter Parkett und Holz darf das Roth ClimaComfort® Compactsystem nicht zum Kühlen eingesetzt werden.
- 2) Grundierung erfolgt je nach Art des Trockenestrichs, Herstellerangaben beachten.

### Zusätzliche Verlegehinweise Roth ClimaComfort® Compactsystem mit Produkten von SAKRET- Sachsen

Die Verlaufsfläche ist bei Raumtemperatur (20 °C, 65 % Luftfeuchte) nach 3 Stunden begehbar. Das Funktionsheizen sollte 2 bis 4 Tage andauern. Sollte der Boden mit Fliesen und Platten belegt werden, kann damit 24 Stunden nach Ende des Aufheizens begonnen werden.

Vor Beginn der Verlegearbeiten des Roth ClimaComfort® Compactsystems muss der jeweilige Untergrund tragfähig, sauber, fest, eben und frei von losen Rückständen oder trennenden Substanzen sein. Unter Umständen muss der Untergrund geschliffen und abgesaugt werden. Unebene Untergründe, Risse oder Spalten werden mit geeigneten Produkten aufgefüllt oder kraftschlüssig verschlossen. Innenarbeiten müssen abgeschlossen und trocken sein. Vorhandene Dehnfugen werden übernommen. Bei speziellen oder unklaren Anforderungen an den Untergrund, bieten wir die Unterstützung durch unseren Außendienst in Verbindung mit SAKRET Sachsen an.

www.sakret.de

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## SCHÖNOX<sup>1</sup>

Untergrund	Belag	Alter Beton oder Zementestrich nach DIN 18560/EN 13813	Anhydrit(fließ)-estrich nach DIN 18560/EN 13813 oder gipsbasierte Trockenestriche	Alter Gussasphaltestrich nach DIN 18560*	Festliegende, alte Fliesenbeläge	Tragfähige, alte Holzdielen* oder OSB- und Spanplatten, verschraubt zum tragenden Untergrund*
Vorbereiten des Untergrundes		schleifen, absaugen		keine, bei ausreichender Besandung. Zwingend Entkopplungsplatte SCHÖNOX EDP 4 mm verkleben	grundreinigen	schleifen, absaugen Biegesteifigkeit sicherstellen
Grundieren des Untergrundes	Fliesen/ Naturstein	SCHÖNOX KH 1:3 - 1:5 Wasser verdünnt	SCHÖNOX KH Fix	SCHÖNOX GEA + SCHÖNOX Quarzsand 0,2 - 0,8 mm	SCHÖNOX SHP	SCHÖNOX KH pur
	Parkett/ Soft Beläge	SCHÖNOX VD 1:3	SCHÖNOX VD 1:1	SCHÖNOX HP Rapid + SCHÖNOX SHP		SCHÖNOX VD pur
Vorausgleich (optional)	Fliesen/ Naturstein	SCHÖNOX XP 15	SCHÖNOX AM PLUS		SCHÖNOX XP 15 SCHÖNOX ZM	SCHÖNOX SPF SCHÖNOX ZMF
	Parkett/ Soft Beläge	SCHÖNOX HS 10 SCHÖNOX HS 50				
Zwischen- grundierung (optional)	Fliesen/ Naturstein	SCHÖNOX KH Fix				
	Parkett/ Soft Beläge	SCHÖNOX VD Fix				
Installation des Roth Climacomfort® Compactsystems		ClimaComfort Compact Randdämmstreifen ClimaComfort Compact Systemplatte Systemrohr ClimaComfort S5				
Füll- und Vergussmasse	Fliesen/ Naturstein	SCHÖNOX SPF	SCHÖNOX HS 50		SCHÖNOX SPF	
	Parkett/ Soft Beläge	SCHÖNOX HS 50				
Die Bodenbeläge werden nach dem Funktions-/Belegreifheizen verlegt.						
Oberbelag	Fliesen	Naturstein		Parkett**		Soft Beläge (Teppich, PVC, Linoleum, Designbelag)***
Klebstoff	SCHÖNOX Q 9 W oder SCHÖNOX Q 9			SCHÖNOX Parkett 400 SCHÖNOX Parkett 600		SCHÖNOX Durocoll oder SCHÖNOX Emiclassic
Verfugung	SCHÖNOX UF Premium					
Elastische Fugen nach DIN 52460	SCHÖNOX ES	SCHÖNOX MES				

\* SCHÖNOX Fachberater kontaktieren empfohlen

\*\* Roth Climacomfort® Compactsystem in Verbindung mit Parkett nicht als Kühlung verwenden

\*\*\* vor der Verklebung ist eine Feinspachtelung inklusive Grundierung zwingend notwendig

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

## Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

### Wichtige Hinweise:

SCHÖNOX SPF (zementbasiert)

Aufbauhöhe mindestens 3 mm über Rohrkante, maximal 20 mm

Begehbarkeit: ca. 4 Stunden bei Normklima (+23 °C, 50 % rel.

Luftfeuchte)

### **Funktions-/Belegreifheizen der Spezialzementspachtelmassen:**

- > Tag 3 nach dem Füllen der Heizmatten, Vorlauftemperatur auf +25 °C einstellen
- > Tag 4 maximale Vorlauftemperatur auf +45 °C einstellen
- > Tag 8 Abschaltung
- > Tag 9 Restfeuchtemessung mittels Folientest analog Broschüre Firma Roth
- > Tag 10 Verlegereif bei 18 - 22 °C Oberflächentemperatur

### Wichtige Hinweise:

SCHÖNOX S 50 (Hybridspachtelmasse)

Aufbauhöhe mindestens 3 mm über Rohrkante

Begehbarkeit: ca. 4 Stunden bei Normklima (+23 °C, 50 % rel.

Luftfeuchte)

### **Funktions-/Belegreifheizen der Calciumsulfatpachtelmassen:**

- > Tag 1 nach dem Füllen der Heizmatten, Vorlauftemperatur auf +25 °C einstellen
- > Tag 3 maximale Vorlauftemperatur auf +45 °C einstellen
- > Tag 6 Abschaltung
- > Tag 7 Verlegereif bei 18 - 22 °C Oberflächentemperatur

Bitte beachten Sie die technischen Informationen unserer Produktdatenblätter, die Verlegehinweise des Heizsystems- und Belagherstellers sowie die einschlägigen Vorschriften und Merkblätter. Im Zweifel oder bei abweichenden Untergrundsituationen empfehlen wir einen Praxisversuch und/oder Rücksprache mit den SCHÖNOX Fachberatern oder der SCHÖNOX Anwendungstechnik.

[www.schonox.de](http://www.schonox.de)

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## Sopro<sup>1</sup>

	Zementestrich/Beton (saugend)	Calciumsulfatestrich	alter Fliesenbelag (nicht saugend)	Holzdielen Verlegplatten
Grundieren des Untergrundes	Sopro Grundierung GD 749	Sopro Multigrund MGR 637 + Sopro Quarzsand grob QS 511  Sopro Epoxi-Grundierung EPG 522 + Sopro Quarzsand grob QS 511	Sopro HaftPrimer S HPS 673	
Entkopplung				Sopro Fliesen Dämmplatte FDP 558 (verlegt mit Sopro FlexKleber)
Installation des Roth ClimaComfort® Compactsystems	ClimaComfort Compact Randdämmstreifen ClimaComfort Compact Systemplatte Systemrohr ClimaComfort S5			
Ausgleich	Sopro FS 15® plus 550 Sopro Rapidur® FE Fließestrich 678			Sopro Fliesen Dämmplatte FDP 558 (verlegt mit Sopro FlexKleber)
Oberbelag	Fliesen	Naturstein	Parkett	Teppich, PVC, Linoleum
Kleber	Sopro's No. 1 Flexkleber 400 Sopro VarioFlex®XL VF XL 413	Sopro FKM® Silver 600 Sopro's No. 1 Silver 403	Geeigneter Kleber für jeweiligen Oberbelag	
Fugenmörtel	Sopro FlexFuge plus FL plus Sopro DF 10® DesignFuge Flex			

### Hinweise:

Der Verlegeuntergrund muss eine **ausreichende Stabilität** aufweisen.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass eine **minimale Rohüberdeckung der gewählten Spachtelmasse von 5 mm** sicherzustellen ist. (Bei Verwendung von Sopro Rapidur® FE Fließestrich 678 ist eine minimale Systemüberdeckung von 20 mm erforderlich.)

Die jeweiligen Feldgrößen sollen **40 m² nicht überschreiten**. Die jeweilige Spachtelmasse ist **nach ≥ 3 Stunden begehbar**.

Beim Einbau zur kalten Jahreszeit ist eine Vorlauftemperatur von 15 °C einzuhalten.

(Bei der Variante mit Sopro RapidurR FE Fliesestrich (FE 678) ist für 3 Tage eine Vorlauftemperatur von 25 °C zu halten. Anschließend sind für 4 Tage die maximale Auslegungstemperatur einzustellen (bzw. das Maximum von 55 °C Vorlauftemperatur).

Mit dem Funktionsheizen **wird 2 Tage nach dem Einbau der Spachtelmasse** begonnen. Das **Funktionsheizen dauert 2 Tage**.

Ein Tag nach dem Ende des Funktionsheizens kann wiederum mit der Fliesenverlegung begonnen werden. Während der Fliesenverlegung ist die Heizung abzustellen.

Die **Inbetriebnahme des Flächen-Heiz- und Kühlsystems** ist bei der Verwendung von **Schnellklebern (mind. C2) nach 7 Tagen** möglich.

Bei der Verwendung von normal **erhärtenden Flexklebern (min. C2)** kann die Konstruktion nach 14 Tagen in Betrieb genommen werden.

Bei der Verarbeitung der o. g. Produkte sind die Hinweise und Richtlinien der entsprechenden Produktinformationen zu beachten.

www.sopro.com

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.



# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## ■ Strasser<sup>1</sup>

Untergrund	Zementestrich/ Betonboden	alter Fliesenbelag	Calciumsulfatestrich (Anhydritestrich) Trockenestrich Gussasphalt (innen)	Holzuntergrund
Vorbereiten des Untergrundes	schleifen, absaugen			
Grundieren des Untergrundes	strasser PRIM DTG Dispersionstiefengrund	strasser PRIM QG-S Quarzgrundierung schnell	Strasser PRIM EG Epoxidharzgrundierung (abgesandet)	Strasser PRIM QG-S Quarzgrundierung schnell
Installation des Roth ClimaComfort® Compactsystems	ClimaComfort Compact Randdämmstreifen ClimaComfort Compact Systemplatte Systemrohr ClimaComfort S5			
Füll- und Vergussmasse	strasser PLAN BS 25 Bodenspachtel strasser PLAN BS35-S Bodenspachtel schnell (mind. 3 mm Rohrüberdeckung)			strasser PLAN BS 25-F Bodenspachtel faserverstärkt 1 - 20 mm (min. 3 mm Rohrüberdeckung)
Die Bodenbelägen werden nach dem Funktions-/Belegreifheizen verlegt.				
Oberbelag	Keramik		Naturstein	
	Grundieren mit strasser PRIM DTG Dispersionstiefengrund			
Kleber/Mörtel	strasser FLEX FKC Flexkleber Classic strasser FLEX PLK Premium Leichtkleber strasser FLEX FKU Flexkleber Universal		strasser FLEX FKN Flexkleber Naturstein strasser FLEX FKN-S Flexkleber Naturstein schnell	
Mörtel	strasser FUG FF-S Flexfuge schnell		strasser FUG FFN-S Flexfuge Naturstein schnell	

www.strasser-systeme.de

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## ■ Thomsit<sup>1</sup>

Untergrund	Tragfähiger Zementestrich	Calciumsulfat-estrich	Betonuntergründe	Festliegende Fliesen	Natursteine
Vorbereiten des Untergrundes	abschleifen, absaugen			Entfernen von Pflegeschichten mit Intensivgrundreiniger, anschleifen, absaugen	
Grundieren des Untergrundes	Thomsit R 766 (1:4 mit Wasser verdünnt)			Thomsit R 755 abgestreut mit feuertrocknetem Quarzsand (Körnung 0,3 - 0,8)	
Installation des Roth ClimaComfort® Compactsystems	ClimaComfort Compact Randdämmstreifen ClimaComfort Compact Systemplatte Systemrohr ClimaComfort S5				
Ausgleichsschicht	Thomsit DS40 oder Thomsit SL85 (Mindestschichtdicke über dem Heizsystem: 5 mm Verbrauch: ca. 25 kg/m <sup>2</sup> )				
Die Bodenbeläge werden nach dem Funktions-/Belegreifheizen verlegt.					

Oberbelag	Parkett		PVC-/CV-Beläge		Kautschukbeläge		Linoleum	Textile Beläge	
Kleber	Mosaik-, Hochkantlamellen-, Massivparkett	2- und 3-Schicht Fertigparkett	Homogene Beläge CV-Beläge	LVT Designbeläge	Bahnen und Platten bis 4 mm	Platten > 2,5 mm	Bahnen und Platten	Nadelvlies, Tufting, Webware	SL Teppichfliesen
	P 695	P 675	K 188 E/ K 188 S	K 190 F/ K 188 S	K 190 F	R 710	L 240 D	T 410	T 425/ T 435

[www.thomsit.de](http://www.thomsit.de)

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## ■ Weber<sup>1</sup>

Untergrund	Zementestrich/ Beton, zement- gebundene Spachtelmasse	Anhydrit- Fließestrich, Calciumsulfat- estrich	Fliesen/ Naturstein/ Betonwerkstein	Gussasphalt abgesandet	Gussasphalt glatt	Dielenfußböden/ OSB-Platten
Vorbereiten des Untergrundes	schleifen, absaugen					
Grundieren des Untergrundes	weber.floor 4716 Haftgrundierung 1:3 verdünnt mit Wasser	weber.floor 4716 Haftgrundierung 1:1 verdünnt			weber.floor 4712 EP Grundierung EC 1	weber.floor 4716 Haftgrundierung 1:1 verdünnt mit Wasser
Ebenföchigkeit herstellen	weber.floor 4031 Fließspachtel plus 1 bis 10 mm			weber.floor 4095 Alpha-Fließspachtel plus 2 bis 10 mm		weber.floor 4033 Faser-Fließ- spachtel plus 3 bis 10 mm
Grundieren des Zwischenaus- gleichs Bedarfsposition	weber.floor 4716 Haftgrundierung 1:3 verdünnt mit Wasser			weber.floor 4716 Haftgrundierung 1:1 verdünnt mit Wasser		weber.floor 4716 Haftgrundierung 1:3 verdünnt mit Wasser
Installation des Roth ClimaComfort® Compactsystems	ClimaComfort Compact Randdämmstreifen ClimaComfort Compact Systemplatte Systemrohr ClimaComfort S5					
zementgebundene Füll- und Vergussmasse ClimaComfort Compactsystem	weber.floor 4160 Nivellierausgleich schnell min. 5 mm über Rohr, max. 30 mm Gesamthöhe					
calciumsulfatgebundene Füll- und Vergussmasse ClimaComfort Compactsystem	weber.floor 4190 Alpha-Dünneestrich min. 10 mm über Rohr, max. 30 mm Gesamthöhe					
calciumsulfatgebundene Füll- und Vergussmasse ClimaComfort Compactsystem auf trittfester Dämmunterlage (z. B. weber.sys 832 oder weber.floor 4955 Trittschall- und Trennlagenbahn)	weber.floor 4190 Alpha-Dünneestrich min. 20 mm über Rohr, max. 30 mm Gesamthöhe					
Die Bodenbeläge werden nach dem Funktions-/Belegreifheizen verlegt.						
Oberbelag	Parkett	Keramikbeläge	Naturstein	Textile Beläge	Elastische Beläge (z. B. Linoleum/PVC) geeignet für Fußbo- denheizung	
Kleber	weber.floor 4830 Parkettklebstoff MP  weber.floor 4838 Parkettklebstoff 2-K PU	Grundierung des weber.floor 4190 vor Verlegen des Belags ohne Abdichtung: weber.prim 804 mit Abdichtung: weber.tec 822/844  Klebemörtel: weber.xerm 858 BlueComfort oder weber.xerm 864 F Flex Natursteinkle- ber schnell  Fugenmörtel: weber.xerm 877 Flexfuge	Grundierung des weber.floor 4190 vor Verlegen des Belags ohne Abdichtung: weber.prim 804 mit Abdichtung: weber.tec 822/844  Klebemörtel: weber.xerm 852 FlexFliesenkleber oder weber.xerm 864 F Flex Natur- steinkleber schnell  Fugenmörtel: weber.xerm 875 F Keramik- und Natur- steinfuge	weber.floor 4805 Teppichkleber  Störrische Beläge  weber.floor 4825 Kombiklebstoff Lino- leum/Textil	Als Klebstoff für Linoleum kann weber.floor 4815 PVC-Kleber SE	

www.weber.de

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor.  
Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## ■ WICO<sup>1</sup>

Untergrund	Trockener Zementestrich	Trockener Calciumsulfatestrich	Tragfähiger Fliesenuntergrund
Vorbereiten des Untergrundes	schleifen, absaugen		
Grundieren des Untergrundes	Haftbrücke Wico 499 (2x auftragen)		Epoxidharzgrundierung mit Quarzsand abgestreut
Installation des Roth ClimaComfort® Compactsystems	ClimaComfort Compact Randdämmstreifen ClimaComfort Compact Systemplatte Systemrohr ClimaComfort S5		
Dichtheitsprüfung	vor dem Auftragen der Füll- und Vergussmasse		
Füll- und Vergussmasse	Dünneestrich Wicoplan 433 DE		
Die Bodenbeläge werden nach dem Funktions-/Belegreifheizen verlegt.			

[www.wico.de](http://www.wico.de)

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

# Verarbeitungshinweise Füll- und Vergussmasse

## ■ Wulff<sup>1</sup>

Untergrund	Zementestrich/Beton, Calciumsulfatestrich, Fliesen, alte festsetzende Spachtelmassen- und Klebstoffreste	Gussasphalt*) abgesandet/glatt	Steinholz- und Magnesitestrich	OSB- und Spanplatten, Holzdielen
Vorbereiten des Untergrundes (nach Prüfung)	schleifen, absaugen			
Grundieren des Untergrundes	WULFF Unigrund Express			
Randdämmstreifen setzen	WULFF Randdämmstreifen VS 5/25 mm			
Ebenflächigkeit herstellen (Bedarfsposition)	WULFF 2K AM 10			
Grundieren des Zwischenausgleichs (Bedarfsposition)	WULFF Unigrund Express			
Installation des Roth KlimaComfort® Compactsystems	ClimaComfort Compact Randdämmstreifen ClimaComfort Compact Systemplatte Systemrohr ClimaComfort S5			
zementgebundene Füll- und Vergussmasse	WULFF 2K AM 10 gestreckt mit Quarzsand der Körnung 0,7 - 1,2 mm min. 3 mm über Rohr, max. 30 mm Gesamthöhe			
Grundieren des Zwischenausgleichs (Bedarfsposition)	WULFF Unigrund Express			
Feinspachtelung (Bedarfsposition)	WULFF 2K AM 10			
Die Bodenbeläge werden nach dem Funktions-/Belegreifheizen verlegt.				
Oberbelag	Textile Beläge	Linoleum	PVC, Design-Beläge, Gummi	Parkett
Kleber	WULFF Multi-Coll		WULFF Supra-Strong	WULFF Parkettstoff 60**)

\*) der Gussasphalt muss für beheizte Konstruktionen geeignet sein

\*\*) frei von weichmachenden Inhaltsstoffen

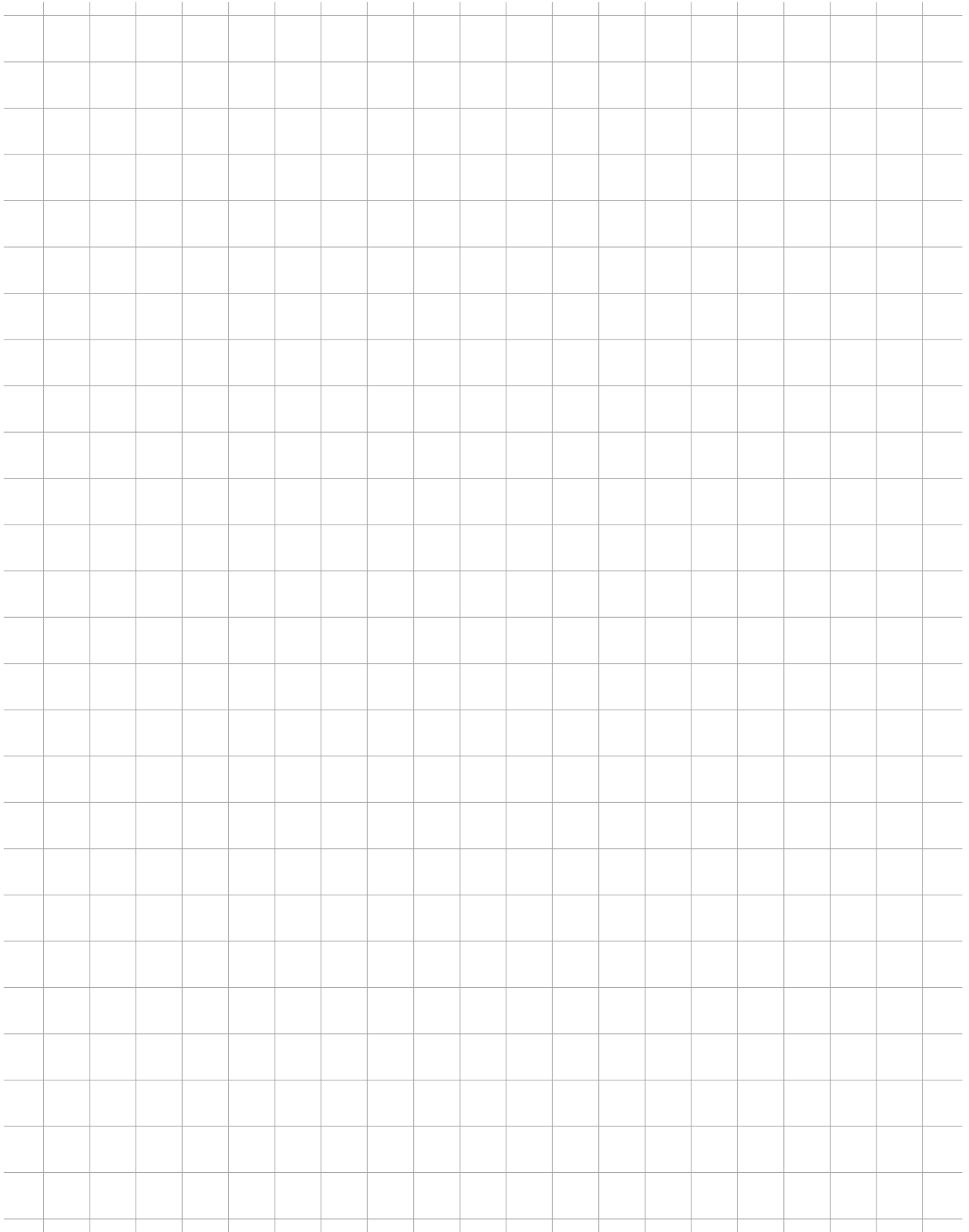
Blauer Engel nach RAL-UZ 113

www.wulff-gmbh.de

<sup>1</sup> Die aktuellen Herstellerangaben sind primär zu beachten und gehen bei Abweichungen vor. Für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.



## Notizen



## Unsere Stärken

### Ihre Vorteile

#### Innovationsleistung

- > Frühzeitiges Erkennen von Markterfordernissen
- > Eigene Materialforschung und -entwicklung
- > Eigenes Engineering
- > Das Unternehmen ist zertifiziert nach ISO 9001

#### Serviceleistung

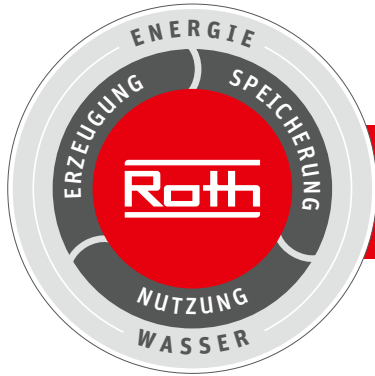
- > Flächendeckender, qualifizierter Außendienst
- > Hotline und Projektierungsservice
- > Werkschulungen, Planungs- und Produktseminare
- > Europaweite schnelle Verfügbarkeit aller Produktprogramme unter der Marke Roth
- > Umfangreiche Garantieleistungen und Nachhaftungsvereinbarungen

#### Produktleistung

- > Montagefreundliches, komplettes Produktsystemangebot
- > Herstellerkompetenz für das komplette Produktprogramm im Firmenverbund der Roth Industries



**Roth**



## Roth Energie- und Sanitärsysteme

### Erzeugung

Solarsysteme <  
Wärmepumpensysteme <

### Speicherung

Speichersysteme für  
Trink- und Heizungswasser <  
Brennstoffe und Biofuels <  
Regen- und Abwasser <

### Nutzung

> Flächen-Heiz- und Kühlsysteme  
> Wohnungsstationen  
> Rohr-Installationsysteme  
> Duschsysteme

# Roth

### ROTH WERKE GMBH

Am Seerain 2  
35232 Dautphetal  
Telefon: 06466/922-0  
Telefax: 06466/922-100  
Technischer Support: 06466/922-266  
E-Mail: [service@roth-werke.de](mailto:service@roth-werke.de)  
[www.roth-werke.de](http://www.roth-werke.de)

